

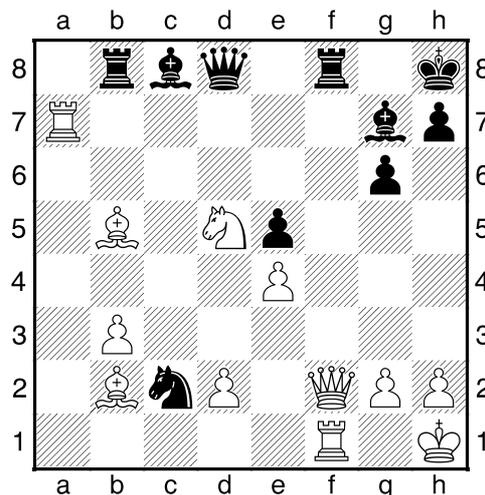
## Das Paunsdorfer Orakel

Inge spaziert gern durchs Paunsdorfer Wäldchen. Voriges Jahr lehnte sie sich an einen Baum und sah zum Himmel empor. Da sang ihr der Wind in den Wipfeln:

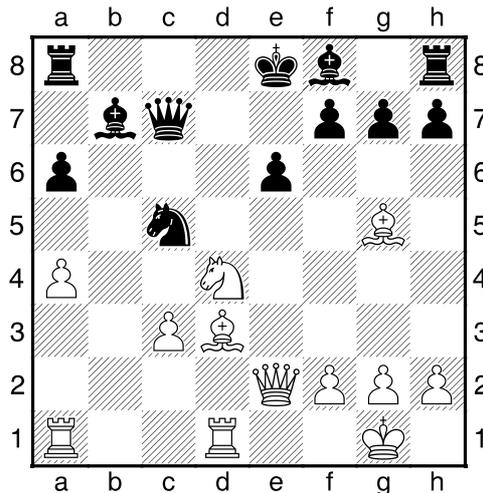
Sechse treffen  
 Sieben äffen  
 Achte fahren auf

War das nicht zufällig aus der Oper „Der Freischütz“? Inge gab nichts drauf. Sie hatte das „Waldorakel befragt“, und das ergab noch einen anderen Sinn. Günter Sachse hat in der vorigen Saison sechs Punkte aus sechs Partien geholt. Im ersten Wort klingt sein Name an. Da er stets „traf“, durften die anderen sieben Spieler „äffen“ oder eben Remis machen, damit immer noch ein Mannschaftssieg heraussprang. Unterm Strich wurde so der Aufstieg der aus acht Spielern bestehenden ersten Fortuna-Mannschaft in die Sachsenliga geschafft.

Glücklicherweise war es auch Günter, der gegen die starken Frauen in den gegnerischen Mannschaften angesetzt war. Noch nie in über 50 Jahren Mannschaftskämpfen hätte er vorher schon einmal gegen Damen gespielt! Mit der Erfahrung als Ehemann einer Frau, Vater von drei Töchtern und Großvater von fünf Enkelöchtern konnte er da mit einer Unbefangenheit spielen, die vielleicht nicht jedem anderen Spieler an seiner Stelle gegeben gewesen wäre. Das sind die zwei Partien: Günter Sachse - Katrin Dämering, Leipzig 2021: **1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.f4 g6 4.Sf3 Lg7 5.Lb5 Sd4 6.Sxd4 cxd4 7.Se2 a6 8.Ld3 e6 9.b3 Se7 10.Lb2 Sc6 11.0–0–0 12.De1 d6 13.Dg3 b5 14.a4 Tb8 15.axb5 axb5 16.Kh1 Kh8 17.Df2 e5 18.f5 Lf6 19.c3 dxc3 20.Sxc3 Sb4?!** Das natürliche 20... Sd4 hätte die Bauern zusammengehalten. **21.Lxb5 Sc2 22.Ta7 d5?** Jetzt spätestens musste 22... gxf5 gespielt werden sollen, um die Öffnung der langen f-Linie zu vermeiden. **23.fxc6 fxc6 24.Sxd5 Lg7** Bei 24 ... Txb5 25.Sxf6 drohte schon Matt auf h7.



**25.Dxf8+! Lxf8 26.Lxe5+ Kg8 27.Lxb8 Lg7 28.Te7 La6 29.Lxa6 Dxb8 30.Lc4 Kh8 31.Tff7 Da8 32.Ta7** Natürlich nicht 32.Txg7? wegen des Grundreihenmatts. Schwarz gab auf. Und in der Runde darauf: Anne Czäczine - Günter Sachse, Chemnitz 2021: **1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.Ld3 Sf6 7.0–0 b5 8.De2 d6 9.a4 b4 10.Sa2 d5** So spielte der tschechische Großmeister Vitezlav Rasik einmal, während sonst meist zu 10... e5 11.Sb3 Sc6 gegriffen wird. **11.exd5 Sxd5 12.c4 bxc3 13.Sxc3 Sxc3 14.bxc3 Sd7 15.Lg5 Sc5 16.Tfd1 Lb7**



**17.Sb5!?** Schockte den Schwarzen, der aber die Ruhe nicht verlor. Irgendwie auch schade, dass die Kreuzfesselung 17.... axb5? 18.Lxb5+ Lc6 19.Df3! nicht aufs Brett kam, 19.... Tc8? führte dann sogar zum dreizügigen Matt. **17.... Da5?!** Als besseren Zug schlägt der Rechner 17.... Dc6 vor. Die Mattdrohung ermöglichte Schwarz, sich nach 18.f3 Sxd3 19.Dxd3 Lc5+ mit Tempo zu entwickeln und seine Probleme zu lösen. **18.De5! f6** Einziger Zug, denn 18.... Tc8 19.Le2! wäre aufgabereif. **19.Lxf6?!** Da die Weiße immer mit einem Sc7+ kalkulierte, kam sie jetzt vielleicht nicht darauf, die Dame dahin zu stellen: 19.Dc7!. Es droht, die ungedeckte schwarze Dame zu schlagen, und 19.... Dxc7 20.Sxc7+ gewönne die Qualität. **19.... gxf6?** Nur 19.... Kf7 war noch spielbar. **20.Dxf6?** Bedauerlich für Czäczine, dass sie ihr ideenreiches Spiel hier nicht bei letzter Gelegenheit noch mit 20.Dh5+! krönte. Das entscheidende Detail ist, dass nun 21.... Ke7 den Lf8 verstellte und 22.Dxc5+ erlaubte. **21.... Tg8** Nunmehr hat Schwarz starken Gegenangriff und Weiß - kein Dauerschach. **21.Lxh7 Txc2+ 22.Kf1 axb5 23.Lg6+ Txc6 24.Dxc6+ Ke7 25.Dh7+ Kf6 26.Dh4+ Kf7 27.Dh7+ Lg7 28.Dh5+ Kg8 29.Dxc5 Dxc3 30.Dxc3 Lxc3 31.Tac1 b4 32.Td7 Ld5 33.Tc7 Txa4** Die beiden verankerten Läufer sind eine Macht, verständlich daher, dass Weiß das Paar durch das folgende Qualitätsoffer halbiert. **34.T7xc3 bxc3 35.Txc3 Kf7 36.Tg3 Kf6 37.Ke2 Ta2+ 38.Ke1 Kf5 39.h3 e5 40.Tc3 Kf4 41.Tc1 Ta3 42.h4 Th3 43.Kd2 Txh4 44.Tc8 Th3 45.Tf8+ Ke4 46.Td8 Ta3 47.Ke1 Lc4 48.Tf8 Ta2 49.Kd1 Le2+ 50.Ke1 Lf3 51.Tb8 Ta1+ 52.Kd2 Td1+ 53.Kc2 Le2 54.Th8 Td3 55.Kc1 Tf3 56.Th2 Kd4 57.Kd2 Lc4 58.Kd1 Ta3 59.Ke1 Kc3 60.f3 Ld5 61.Ke2 Kd4 62.Th4+ Kc5 63.Th3 Txf3** Nach dreißig Zügen zäher Arbeit wickelt Günter ins gewonnene Bauernendspiel ab. **64.Txf3 Lxf3+ 65.Kxf3 Kd4 66.Ke2 Ke4** Weiß gab auf.